

150 years



Presse-Information

BASF startet Probetrieb der Mononitrobenzol-Anlage in Chongqing – erstes Vorprodukt im integrierten MDI-Komplex

- **Mononitrobenzol-Anlage ist Teil einer Gesamtinvestition von BASF in Höhe von circa 860 Millionen €**
- **MDI-Produktion für wichtige Kunden-Branchen in West-China**

BASF startet den Probetrieb zur Produktion von Mononitrobenzol im integrierten MDI-Komplex im chinesischen Chongqing. Der Komplex hat eine Jahreskapazität von 400.000 Tonnen Methyldiphenyldiisocyanat (MDI). Mononitrobenzol ist ein Vorprodukt für die Produktion von MDI.

Die Fläche des MDI-Komplexes erstreckt sich über 50 Hektar. Der neue Komplex umfasst Anlagen zur Produktion von jährlich 400.000 Tonnen Mononitrobenzol, 300.000 Tonnen Anilin und 400.000 Tonnen Roh-MDI. Ebenfalls Teil des Komplexes ist ein MDI-Splitter mit einer Jahreskapazität von 400.000 Tonnen pro Jahr.

MDI ist ein zentraler Bestandteil von Polyurethan. Das äußerst vielseitige Kunststoffmaterial sorgt für eine verbesserte Isolierung von Geräten und Kühlcontainern. Außerdem wird es in leichteren, moderneren Materialien im Fahrzeugbau verwendet und hilft, Energie in Gebäuden einzusparen.

Über BASF

BASF ist Chemie, die verbindet – und das seit 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als weltweit führendes Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher

29. April 2015
P218/15

Global

Sabrina van der Pütten
Tel.: 0621 60-71233
sabrina.van-der-puetten@basf.com

Asien-Pazifik

Genevieve Hilton
Tel.: +852 2731-0197
genevieve.hilton@basf.com

BASF SE

67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. BASF erzielte 2014 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 113.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF-Aktien werden an den Börsen in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN) gehandelt. Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.